

J.J. „Jesu Juva“

Hören hat Priorität!

Psst – Hör mal zu!

„Drei junge Erwachsene wanderten von Borkum aus bei Ebbe auf das Wattenmeer hinaus. Weit waren sie gelaufen, tief hatten sie die gute Luft eingesogen, fröhlich hatten sie miteinander geredet. Aber dann überfiel die Männer von einer Minute zur anderen dichter Nebel. Sie fassten sich bei der Hand und rannten zum Ufer. Doch sie verloren im dichten Nebel die Orientierung. Sie rannten in diese und jene Richtung, aber sie konnten das rettende Ufer nicht finden. Dann kam das Wasser. Langsam stieg die Flut. In dem höher auflaufenden Wasser kämpften die Männer um ihr Leben. Dann sagte einer von ihnen: „Jetzt sind wir ganz still, halten den Atem an, rühren uns nicht!“ Mit dem Finger tastend und den Ohren horchend prüfte er die Richtung des Wassers, denn bei Flut läuft das Wasser auf das Ufer zu. Nach dem Horchen rannten sie ein kurzes Stück. Dann wieder Stille und Horchen, dann wieder laufen. So erreichten sie schließlich doch das rettende Ufer.“¹

Was war für unsere 3 Jungs das wichtigste? Sie mussten stille sein und hören, dann konnten sie laufen. Und wieder mussten sie stille sein und hören, dann hatten sie wieder Orientierung für ihr Weiterlaufen. Hören hatte Priorität!

Herzlich willkommen heute Morgen! Heute geht es ums hören. Ums zuhören!

Was sind Hindernisse, was sind Voraussetzungen, um überhaupt hören zu können? Was hindert mich beim Hören? Auf wen höre ich? Wie höre ich?

¹ Kühner, Überlebensgeschichten, 86f.

Predigttext: Johannes 10,27-30 Jesus sagt:

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; 28 und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. 29 Mein Vater, der mir sie gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann es aus des Vaters Hand reißen. 30 Ich und der Vater sind eins.“

1. Hindernisse beim Hören! / Voraussetzungen zum Hören

Was hindert mich am hören? Hörfehler

1. **Lärm!** Es ist so laut um mich herum! Überall Geräusche! Lärm - um mich herum und in mir! (Musik aus) → Stille. Halten wir Stille überhaupt noch aus? Alles um uns herum ist laut! Küchenmaschinen, Staubsauger, Handy, Telefon, Straßenlärm,...

2008 war ich in Nepal. Es tat so gut, in der Natur zu wandern, zu reden, zu beten und zu hören! Keine Autos, kein Verkehr, keine Maschinen.

Ägäis Segeltörn. 5 Tage kein Lärm, nur unsere Gruppe

2. **Ruhelosigkeit!** Stress! ständig ist etwas los → Ruhe
3. Ich bin in Gedanken völlig wo anders! Ich **höre nicht zu!** Und plötzlich werden wir aus unserer Gedankenwelt gerissen: „Hör mir mal zu!“ (der Mann die Frau: Du hörst mir gar nicht zu!) Bist du bereit, mir zuzuhören?
4. **Ignoranz!** Ich will nichts hören- Kopfhörer – Interessiert mich alles nicht!
→ Bereitschaft zum Hören!

„Rede Herr, denn dein Knecht hört“ 1. Sam 3: Lernen, Gottes Stimme zu hören „Des Herrn Wort war selten, und es gab kaum noch Offenbarung.“
Mensch

5. **Schuld!** Es ist nicht so, dass Gott nicht hören könnte aber eure Schuld steht zwischen Gott und euch!

Bitterkeit, Unversöhnlichkeit, Undankbarkeit → **Störsender hindert, dass ich Gottes Stimme höre** → Vergebung

6. **Ungehorsam:** Gott hat mir etwas gesagt, deutlich gemacht, aber ich habe es einfach nicht umgesetzt. → Gehorsam

- Das umsetzen, was er mir schon gesagt hat!

Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, daß ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Alle Morgen weckt er mir das Ohr, daß ich höre, wie Jünger hören.

5 Gott der HERR hat mir das Ohr geöffnet. Und **ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.** Jes 50,4f:

→ **Was hindert mich gerade, die Stimme Gottes zu hören?**

Gott hat uns auf eine Art und Weise geschaffen, dass wir ihn hören können!

Wann hast du das letzte mal die Stimme Gottes gehört?

→ **Wenn wir hören, redet Gott. Wenn wir gehorchen handelt Gott! (Klaus Bockmühl)**

2. Was ist die Voraussetzung um richtig zu hören?

2.1 Still sein! Die genannten Hindernisse ausschalten

Stellt euch mal so eine richtige Baustelle vor! Der Presslufthammer arbeitet auf Hochtouren, die Kreissäge läuft, und jetzt sagt da einer was. Versteht man das? Nein Und wie ist es bei uns? Um uns herum ist es auch oft sehr laut! Äußerlich und teilweise auch innerlich.

- Da müssen wir uns immer wieder einen Ort der Stille suchen!

2.2 Hinhören!

Da kann einer etwas sagen, geht ja auch manchmal bei der Predigt so, und dann fragt da einer nach, was hat denn der Stephan gepredigt? Ja es war gut! Ja was hat

er gepredigt? Ja, Am?! Ich kann zwar hören, aber in Gedanken ganz woanders sein. Bei den Kindern, beim Mittagessen, beim Geschäft usw.

2.3 Mit Erwartung hören!

Habe ich eine Erwartung, wenn Jesus mit mir redet? Wenn er mit mir reden will! Wenn ich in den Gottesdienst komme, denke ich, auch das kriegen wir schon rum. Oder bin ich gespannt, was Jesus mir heute zu sagen hat? Komm ich mit der Einstellung zu Jesus: Kenn ich doch schon alles. Ich weiß was er jetzt sagt, aber ich will es gar nicht hören.

Oder bin ich gespannt was Jesus mir heute sagt?!

Und das gleiche gilt ja auch für unsere menschliche Beziehungen:

höre ich wirklich richtig hin oder denk ich: Ich weiß schon, was jetzt wieder kommt und gebe schon die Antwort höre aber gar nicht hin!

Höre ich Jesus zu oder meine ich schon alles zu wissen, was er mir heute sagen möchte.

2.4 Für mich hören!

Oft ist es ja so, dass wir für den anderen hören! Da sitze ich in einer Predigt drin und dann höre ich etwas von Neid und Eifersucht von Vergeben und dann höre ich für meine Tante, von der, ich weiß, dass sie neidisch ist auf ihre Geschwister. Ich höre für meinen Bruder, von dem ich weiß, dass er da ein Problem hat. Dann renn ich gleich nach dem Gottesdienst und frage nach dem Manuskript und schick sie gleich meiner Tante, meinem Bruder!

Und Jesus denkt traurig. Du Stephan, ich will zuerst ganz persönlich mit dir reden! Höre doch nicht ständig nur für andere. Stephan ich möchte dir etwas sagen. Stephan, ich möchte es zuerst dir sagen. Höre du mir zu! Ich möchte es Dir ganz persönlich sagen! Du meinst immer, es betrifft dich nie, aber höre doch mal hin!

Jesus möchte zuerst dich ganz persönlich ansprechen! Jesus meint immer zuerst Dich und dann wenn Du es ganz intensiv für dich gehört hast, dann kannst du

auch mal etwas, wo dich persönlich angesprochen hat auch einem anderen weitergeben. Jesus möchte immer zuerst dich ganz persönlich ansprechen!

3. Auf was / wen hörst du?

Bsp. Indianer New York – Autolärm – Heuschrecke – Geldstück

→ Lernen auf Gott zu hören. Übung! Vgl. Samuel – ah das ist Gott, der mit mir redet!

Von wem lässt du dir etwas sagen?

Darf Gott, darf Jesus dir etwas sagen?

Oder hörst du nur aufs Geld?

Wo verdiene ich mehr? Was steigert meinen Gewinn???

Oder hörst du nur auf die Karriere?

Was bringt mich weiter?

Von wem lässt du dir etwas sagen?

Darf Gott, darf Jesus dir heute etwas sagen?

Jesus sagt: in Johannes 10,27: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir!

3.1. Höre auf IHN! - meine Schafe hören meine Stimme

3.2. Er kennt dich! - und ich kenne sie

3.3. Folge IHM! - und sie folgen mir

Wer von euch glaubt, dass Gott zu uns redet?

Wann / wie hast du Gottes Stimme gehört?

Was hat Jesus dir in letzter Zeit gesagt?

3.1.1. Wie redet Jesus?

- Predigt
- Bibellesen, sein Wort
- Bücher
- Eindrücke / Gedanken
- Traum
- Geruch
- Sonnenaufgang → staune über Gottes Größe
- Berge: Größe Gottes
- Rose: hey ich lieb dich
- Freunde: die Zeit für mich haben
- jemand der mich in Arm nimmt.
- Lied
- Delphin der freudig verspielt aus dem Wasser springt
- Film

→ Wie Jesus zu dir redet ist anders, wie er zu mir redet!

3.1.2 Was hat Jesus dir in letzter Zeit gesagt? – Austausch!!!

Durch die Bibel:

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“ Psalm 62,2:

„Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken, und lobsingen deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.“ Psalm 92,2+3:

„Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg!“ 2. Samuel 22,33

„Er selbst, der Vater hat euch lieb!“ Johannes 16,27a

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ Jeremia 29,11

Durch ein Buch: Macht über alle Gewalt des Feindes von Charles H. Kraft

Jesus will uns nicht nur erretten sondern auch heilen und befreien!

Lukas 10,19: „Seht, ich habe euch Macht gegeben, zu treten auf Schlangen und Skorpione, und Macht über alle Gewalt des Feindes; und nichts wird euch schaden.“ V. 20: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Höre auf IHN! - meine Schafe hören meine Stimme Vgl. V.3 + V. 4 Kennst du seine Stimme?

Kopfhörer – Ohrenschützer an

Hören ist vielschichtig.

Einer hat erzählt wie Gott zu ihm durch den Parfumdüft einer alten Dame im Einkaufszentrum gesprochen hat.

Er war sauer auf Gott und Gott klopft bei ihm durch den Parfumdüft einer alten Dame im Einkaufszentrum an. „Hallo ist hier jemand zuhause?“

Der Parfumdüft erinnerte ihn an seine Oma, die sich bekehrt hat!

Die Art und Weise, wie Jesus zu mir spricht ist völlig anders, wie er zu dir spricht.

Es geht darum, die Stimme Jesus zu hören!

Jesus was willst du, dass ich tun soll?

Jesus ist allmächtig!

Er ist es der, der uns

Gedanken gibt

Gerüche

Geschmäcker

ER hat unsere Sinne geschaffen!

Joh 10,27f.:

Meine Schafe hören meine Stimme, und **ich kenne sie**, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

3.2. Und ich kenne sie! ER kennt dich! Vgl. V. 3+4

Was ist wichtiger: dass du den Präsidenten kennst oder dass der Präsident dich kennt?

Was ist wichtiger: dass du Gott kennst oder dass Gott dich kennt?! Beides ist wichtig! Aber es ist doch genial dass Gott dich durch und durch kennt!

ER kennt unsere Vergangenheit – Gegenwart und unsere Zukunft

Er kennt unsere Schwächen

Er gab uns sein Leben – er lebt in uns!

ER möchte zu uns reden!

Möchtest du ihn hören?

Ein Aspekt des Hörens kann auch sein:

- Innerer Friede

Bsp. Liebenzell?! Kündigung dann innerer Friede!

Phil 4,7 Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Hören ist Training

Joh 16,13:

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Satan sagt: Du bist nichts! Du kannst nichts!

Satan hetzt uns! Gott führt und leitet uns!

Gott sagt: Du bist wertvoll! Ich liebe dich“

Ich hab eine Botschaft von Jesus: Er sagt zu dir: Ich liebe dich!

Wie reagiere ich darauf?

Mit Psalm 139,14:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

3.3. Folge IHM! - und sie folgen mir Vgl. 4

ER geht mir voraus! „er geht vor ihnen her!“

Jesu geh voran, auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht verweilen, dir getreulich nachzueilen...

Jesu ich geh voran, auf der Lebensbahn,
und du wollest nicht verweilen, mir getreulich nachzueilen.

Wie singe ich dieses Lied? Wie lebe ich es?

Hören und tun gehören zusammen!

Jesus sagt: wer diese meine Rede hört und tut, der ist klug!

In der Bibel gehören hören und tun zusammen! Das Hören hat Konsequenzen!

Ich folge IHM nach!

→ Wir brauchen einen Hirten, der für uns sorgt und uns führt!

1. Höre auf IHN! - meine Schafe hören meine Stimme
2. Er kennt dich! - und ich kenne sie
3. Folge IHM! - und sie folgen mir

Für die Woche:

Habe ich Zeiten der Stille – wo ich auf Jesus höre? Wo ich sage:

„Jesus ich möchte jetzt deine Stimme hören!“

Ich bin jetzt ruhig und erwarte, dass du jetzt zu mir redest!

Wo ich die Losungen lesen, einen Bibelabschnitt und frage:

„Jesus was willst du mir damit heute sagen?“

Auch während des Tages eine Offenheit, Jesus wahrzunehmen.

Mal innezuhalten

Auf ihn hören!

Er kennt mich!

Er geht mir voraus – ich will ihm nachfolgen!

Handout ½ Tag der Stille

2-3 min Stille: Jesus was möchtest du mir jetzt sagen?

Gebet

SDG Soli Deo Gloria!!!